

Fortbildung: „Kinder und Jugendmedienwelten“

Projektnummer: 015

Zielgruppe: Pädagogen und Multiplikatoren

Zeitraum: 1-2 Tage



Als Lehrerinnen und Lehrer sind wir täglich mit den entsprechenden Lebenswelten unserer Schülerinnen und Schüler konfrontiert. Einen großen Teil dieser Lebenswelt füllen schon seit längerer Zeit die unterschiedlichsten Medien. YouTube, Podcast, Instagram, Nintendo Switch, oder VR begleiten unsere Schülerinnen und Schüler genauso wie Naturwissenschaften und Fremdsprachenunterricht, wenn nicht sogar noch viel mehr. Doch wie schafft man es bei dem rasanten medialen Wandel am Ball zu bleiben? Wie kann man die mediale Lebenswelt in seinen Unterricht einbeziehen? Welchen pädagogischen Handlungsbedarf gibt es und wie sieht der aus?

All diese Fragen können in einer Fortbildung zum Thema „Kinder und Jugendmedienwelten“ bearbeitet werden. Dabei sollen aktuelle Studien Aufschluss über die tatsächliche Mediennutzung der Schülerinnen und Schüler geben. Außerdem können hier in möglichst offener Gesprächsatmosphäre aktuelle Medieninhalte betrachtet und reflektiert werden. Mit diesem Grundlagenwissen kann das eigene (medien-)pädagogische Handeln angepasst werden. Dabei soll auf die eigene individuelle Medienkompetenz aufgebaut und diese spezifisch erweitert werden.

Die **Ziele** der Fortbildung sind:

- Informationen zu aktuellen Plattformen, Apps und Medieninhalten geben
- Auseinandersetzung mit Medieninhalten und ihrer Anziehung
- Transfer auf die eigene Unterrichtspraxis und Perspektive auf mögliche Handlungsansätze
- Grundlagen und Methoden einer aktiven Medienarbeit

Technik: Computer & Beamer

Ablauf: Individuelle Konzeption je nach Bedürfnislage der TeilnehmerInnen oder der Institution

Kosten: Preis muss je nach Umfang und Aufwand festgelegt werden. Er beläuft sich in der Regel auf ca. 250€ pro Tag.